



NICO AND THE NAVIGATORS

PRESSEMITTEILUNG

Quartett zum Quadrat

Heiner Müllers „Quartett“ trifft auf Leoš Janáček's Streichquartette

In **Quartett zum Quadrat** verschränken NICO AND THE NAVIGATORS **Heiner Müllers** radikale Zwei-Stimmen-Fassung des Briefromans *Gefährliche Liebschaften* von Choderlos de Laclos (1782) mit **Leoš Janáček's** Streichquartetten **Nr. 1 Kreutzer-Sonate** und **Nr. 2 Intime Briefe**. Wo Janáček verdoppelt, reduziert Müller: Es entsteht ein Spiegelkabinett der Rollen und Begierden. Die Musik wird Impuls und Resonanz; das Private offenbart sich als Schlachtfeld.

Wir wenden uns einem Stoff zu, dessen Schlagkraft heute erneut trifft: ein Spiel aus Verführung, Zerstörung und Macht – Dekadenz als Ritual im Angesicht der Krise. Müller nannte seinen Text einst einen „Reflex auf das Problem des Terrorismus“; heute liest er sich als düstere Allegorie auf die Selbstbezogenheit und den moralischen Verfall einer saturierten Gesellschaft – ein Resonanzraum aus Eros und Endzeit, in dem jede Geste zur Pose und jede Regung zu Zynismus wird.

Die Hauptrollen übernehmen Annedore Kleist und Martin Clausen. An ihrer Seite sind das Tänzerpaar Yui Kawaguchi und Martin Buczko sowie der Trompeter Paul Hübner und erstmalig als Gast Lorenzo Riessler am Schlagwerk zu erleben. Besonders freuen wir uns über die erneute Zusammenarbeit mit dem **Kuss Quartett**: In seiner energetisch zupackenden Interpretation entfaltet Janáček's Musik eine emotionale Vehemenz, die Müllers Text durchdringt und auflädt. Musiktheater wird so zum vibrierenden Spannungsfeld zwischen Klang, Bewegung und Sprache.

Zwischen Verlangen und Kontrolle entspinnt sich auch in den Streichquartetten ein Vexierspiel von Verführung und Zerstörung. Die *Kreutzer-Sonate* spiegelt Tolstois Erzählung von Liebe, Eifersucht und Gewalt; die *Intimen Briefe* entspringen Janáček's spätem Ringen um Nähe zu seiner Altersliebe Kamila Stösslová. 2025 jährt sich **Heiner Müllers Todestag zum 30. Mal**.

[Webseite →](#)

[Karten →](#)

[Pressebilder →](#)

RADIALSYSTEM

Premiere: Do 4. Dezember 2025 | 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: Fr 5. Dezember & Sa 6. Dezember | 20 Uhr sowie So 7. Dezember | 18 Uhr

Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin | Tickets: 36 - 16 € / erm. 22 - 12 € | <https://pretix.eu/radialsystem/naviqq/>

Von und mit: **Annedore Kleist** (Merteuil), **Martin Clausen** (Valmont), **Martin Buczko** (Tanz, Choreographie), **Yui Kawaguchi** (Tanz, Choreographie), **Paul Hübner** (Trompete, Sounds), **Lorenzo Riessler** (Schlagwerk) **Kuss Quartett**: Jana Kuss (Violine), Oliver Wille (Violine), William Coleman (Viola), Mikayel Haknazaryan (Violoncello) | Konzept, Regie: **Nicola Hümpel** | Dramaturgie: **Sergio Morabito** | Bühne, Technische Leitung: **Oliver Proske** | Idee: **Andreas Hillger** | Kostüme: **Belinda Masur** | Licht: **Torsten Podraza** | Ton: **Sebastian Reuter** | Video: **VictorPiano** | Künstlerische Mitarbeit: **Talea Nuxoll** | Bühnenbildassistentz: **Sonja Winkler** | Produktion: **Franziska K. Huhn, Talea Nuxoll, Leonie Schirra**



**KUSS
QUARTETT**

**henschel
SCHAUSPIEL**



Eine Produktion von Nico and the Navigators, gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. In Kooperation mit dem Radialsystem. Der Originaltext wird verwendet mit Genehmigung des henschel SCHAUSPIEL Theaterverlags Berlin. Foto: Piet Truhlar

Weitere Informationen:

www.navigators.de | Mail: huhn@navigators.de | Tel: +49 (0)30 - 280 41 715 | www.facebook.de/nicoandthenavigators